

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 8. Dezember 2016 in 'Unse Gemeendehuus' in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jan Ingwersen
2. Gemeindevertreter Kai Feddersen
3. Gemeindevertreter Timo Feierabend
4. Gemeindevertreterin Dörte Levsen
5. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
6. Gemeindevertreter Thomas Petersen

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Thomas Freiberg  
Gemeindevertreter Erwin Ries

### Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Eline Lorenzen  
Ehrenbürgermeister Lorenz Thomas Feddersen  
Leyf Lindemann, Wehrführer  
LVB Claus Røhe, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
4 Zuhörer

Bürgermeister Jan Ingwersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig um den TOP 10, 11 und 14 ergänzt.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 3.8.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene
7. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse
8. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
9. Wegeangelegenheiten
10. Kindertagesstätten-Angelegenheiten
11. Anschaffung von neuen Handsprechfunkgeräten für die Feuerwehr
12. Erlass der Haushaltssatzung 2017

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

Elline Lorenzen fragt nach der Ausweisung von möglichen **Windvorrangflächen** in der Hattstedtermarsch. Der Bürgermeister teilt mit, dass die aktuelle Karte keine Flächen für die Gemeinde ausweist.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 3.8.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Marsch ist wieder aus der **Nichtpressezone** aufgetaucht – Herr Rahn hat einen Artikel sogar mit Bild von „Unse Gemeendehuus“ verfasst. Ob das so bleibt? Online ist nichts zu finden.
- Die **Beteiligung an der SH-Netz** ist umgesetzt – wir haben 58 Aktien für ca. 272.000 € gezeichnet und die Kreditfinanzierung mit 0,15 % p.a. bei der I-Bank SH geschlossen.
- Die 4 **Fliegengitter** sind montiert und die Restsumme der Ausgabe wurde durch einen Unternehmer aus unserer Gemeinde ausgeglichen.
- Die **Planfeststellungsunterlagen** zum Bau der **B 5** sind bis 17.11.16 im Amt ausgelegt worden. Eine Stellungnahme zu unseren Vorstellungen, wie bereits immer angemerkt zum Verlauf, wird bis zum 15.12.2016 erfolgen.
- Die **Jagdgenossenschaft** Hattstedtermarsch hat seine Genossenschaftsversammlung hier in „Unse Geemendehuus“ abgehalten. Der Vorstand wurde bestätigt und die neue notwendige Satzung auf den Weg gebracht. Der öffentliche Dank für die geflossenen Zuschüsse wurde übermittelt. Die Jagdgenossenschaft will unsere Arbeit künftig auch gerne finanziell stützen und ist über Vorschläge unsererseits offen und dankbar.
- Für die **Kommunalwahl 2018** sind wieder 9 GemeindevertreterInnen zu wählen.
- **Knickmaßnahmen** (Planung/Bau/Pflege) im Bereich Hattstedtermarsch / Drift wurde auf die Gemeinde Hattstedt übertragen.
- Der Wehrführer unserer Wehr hat über Unstimmigkeiten bei der **Atemschutzübungsstrecke** in Niebüll informiert und diese wegen Nichtdurchführung dieser Trainingseinheit die Atemschutzträger nicht einsatzfähig sind also per Ende Oktober 2016 abgemeldet.
- Bei der Verbandsversammlung vom **Wasserverband Treene** wurde über den rückläufigen Wasserverbrauch in der Gemeinde berichtet. Die Wasserpreise bleiben die nächsten Jahre stabil aber die Zahlungsmodalitäten werden auf 5 Abbuchungen p.a. geändert und der Abrechnungszeitraum wird künftig das Kalenderjahr sein.
- **Gratulationen** zu hohen Geburtstagen.
- **Abwesenheit des Bürgermeisters** vom 14.-21.12.2016 – die Vertretung übernimmt Dörte Levsen.
- **Amtsausschuss** - das Amtsblatt geht unter neuem Herausgeber als „Amtskurier“ ab 2017 wieder mit Direktzustellung an alle Haushalte.
- **ZV Beltringharder Koog** - die integrierte Station am Lüttmoorsiel ist weiter in Planung.

## 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

- Dörte Levsen berichtet von den **Kindertagesstätten-Angelegenheiten**, dass der Kindergartenbeirat „An de Kark“ eine neue Vorsitzende hat. Im Übrigen sind alle Gruppen gut ausgelastet. Beim gemeindlichen Kindergarten muss eine Übergangslösung wegen eines belasteten Raumes geschaffen werden. Ein Ersatz in Form eines Erweiterungsbaues wird geplant.
- Aus dem **Schulverband Hattstedt** wird berichtet, dass 125 Kinder die Grundschule besuchen.

- Thomas Petersen berichtet aus dem **Friedhofsausschuss**. Hier wird der Anschluss an das Friedhofswerk Nordfriesland für 2018 geplant. Die Rückfrage wegen der Finanzierung wird erläutert.
- Sabine Lätare berichtet über die Veranstaltungen und Termine für „**Unse Gemeendehuus**“. Es liegen schon Termine für 2017 und 2018 vor. Die Regeln für auswärtige gemeinnützige Vereine und Verbände werden so geändert, dass diese für die Nutzung den verminderten Beitrag von 150 € zahlen sollen.  
Bürgermeister Ingwersen bedankt sich für die Arbeit.

#### 5. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Sabine Lätare spricht das **Biikebrennen in 2017** an. Es soll geklärt werden, ob bei der Gaststätte „Arlauschleuse“ die Veranstaltung stattfindet. Ansonsten soll über ein eigenes Biikebrennen nachgedacht werden.
- Tanja Paulsen regt an, nach dem Ausfall des **Laterne Laufens** 2016 rechtzeitig über die Veranstaltung in 2017 nachzudenken. Hier ist insbesondere die Absicherung und Haftung zu klären. Tanja Paulsen, Dörte Levsen und Kai Feddersen erklären sich bereit, die Veranstaltung zu planen.
- Tanja Paulsen regt an, die Scheibe der Eingangstür zum **Behinderten-WC** mit einer undurchsichtigen Folie zu versehen. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- Tanja Paulsen fragt nach den Gründen für den **Rückzug der Atemschutzträger**. Die Gründe für den Rückzug der Atemschutzträger wurde in TOP 7 besprochen.

#### 6. **Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene**

Eine Beschlussvorlage liegt jedem Gemeindevertreter vor. Bürgermeister Ingwersen und LVB Röhe erläutern inhaltlich die Übertragung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

#### 7. **Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse**

Mit dem Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung vom 6.7.2016 können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse) der Freiwilligen Feuerwehr bilden. Vom Wehrvorstand wird ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, eine Sonderkasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vorzulegen.

Alles Weitere wird durch die Satzung geregelt. Hierfür hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten eine Mustersatzung erlassen. Von der Satzung darf nur mit Zustimmung des Ministeriums abgewichen werden. Die Regelungen, den Einnahme- und Ausgabeplan sowie die Einnahme- und Ausgaberechnung vorzulegen, sind erstmals für das Haushaltsjahr 2017 anzuwenden.

Die Vorlage sowie die Mustersatzung liegen vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr.

## 8. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 2.11.2015 ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenchaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts (Amt, Gemeinde, Schulverband, Zweckverband) kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung ( § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG) längstens bis zum 31.12.2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung nach § 2 Abs. 3 UStG wählen. Diese Erklärung ist jedoch bis zum **31. Dezember 2016** schriftlich beim örtlich zuständigen Finanzamt abzugeben.

Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen. Darauf müssen sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 1.1.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

## 9. Wegeangelegenheiten

- Thomas Petersen spricht den Zustand der Wege in der **Ostermarsch** an. Hier wachsen die seitlichen **Bäume und Büsche** in die Wege. Es wird geprüft, ob ein Abkneifen Abhilfe schaffen kann. Das anschließende Schreddern wird kostenlos angeboten. Die Maßnahme soll durchgeführt werden.
- Außerdem sind gerade bei den Grandwegen viele **Schlaglöcher** vorhanden. Hier wird geprüft, ob diese Löcher mit einem Bagger beseitigt werden können. Dabei sollen die Wege in der Gesamtbreite bearbeitet werden.
- Für den Bereich **Westermarsch** wird wieder das Angebot der Husumer Werkstätten genutzt. Hier soll auch Grand beschafft und in Eigenleistung mit einem Radlader verteilt werden. Das Anwalzen danach ist sehr wichtig.
- Das Behandeln der Schwarzdecken im Rahmen der kreisweiten **Wirtschaftswegeunterhaltung** wird in 2017 ausgesetzt und in Eigenleistung durchgeführt.
- Die **Mängelbeseitigung** bei der Senke bei Lundenberg wird verfolgt. Dabei sollen evtl. auch noch andere Senken behandelt werden.
- Bürgermeister Ingwersen spricht den **Sickweg am Lagedeich bei den Flächen der Kreisjägerschaft** an. Da dieser Weg ausschließlich diese Flächen erschließt, soll der Verkauf des Weges angeboten werden. In einem Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde wurde in dem Zusammenhang das Erstellen eines Naturschutzkonzeptes für die Hattstedtermarsch angedacht.
- Im **Ahndelweg** bei Ellerbüll ist die Bankette sehr nass, die Entwässerung des Weges ist schlecht. Es wurde festgestellt, dass ein **Durchlass einer Überfahrt** verstopft bzw. zu klein ist. Der Eigentümer der Fläche soll angeschrieben werden.

## 10. Kindertagesstätten-Angelegenheiten

Bürgermeister Ingwersen berichtet über die Entwicklungen der Kinderzahlen, wonach in den Jahren 2013 – 2016 durchschnittlich 10 Kinder die Kindertagesstätten in Hattstedt sowie in fremden Einrichtungen besucht haben. In 2017 werden 7 Kinder die Einrichtungen besuchen.

Der Kostenausgleich sind angestiegen von 32.300 € auf 66.800 €. U.a. sind die Steigerungen durch das Einrichten der Krippenbetreuung entstanden. Der Bürgermeister stellt Vergleiche zwischen den gemeindlichen, dem kirchlichen und anderen Kindertagesstätten vor. Hier sind die jährlichen Kosten sehr unterschiedlich.

In der anschließenden Beratung wird eine evtl. Änderung der Finanzierung für die gemeindliche Kindertagesstätte, aber auch eine Kündigung der Vereinbarung mit Hattstedt und Wobbenbüll im Einzelnen beleuchtet. Eine Kündigung wäre bis 31.7.2017 zum 1.8.2018 möglich. Die Möglichkeiten sollen weiter geprüft werden.

#### **11. Anschaffung von neuen Handsprechfunkgeräten für die Feuerwehr**

Bürgermeister Ingwersen und Wehrführer Lindemann erläutern die Umstellung des Sprechfunks bei der Feuerwehr im Rahmen der Digitalisierung. Im Fahrzeug findet die Umrüstung in Kürze statt. Für die Handsprechfunkgeräte erfolgt die Umstellung in 2017.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Freiwillige Feuerwehr 4 Handsprechfunkgeräte zu beschaffen. Die Beschaffung der Funkgeräte für die Deichgänger, die vom Kreis gestellt werden, soll abgewartet werden.

Leyf Lindemann spricht noch einmal die erhöhten Auflagen bei den Übungen an der **Atemschutzstrecke** in Niebüll an. Neben den Untersuchungen und den Lehrgängen ist der zeitliche Aufwand für die einzelnen Feuerwehrkameraden nicht mehr tragbar, wenn weitere Auflagen hinzu kommen. Daher wurde ein Rückzug vereinbart.

#### **12. Erlass der Haushaltssatzung 2017**

Bürgermeister Ingwersen und LVB Röhe stellen den Haushaltsplan 2017 ausführlich vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2017. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 389.600 € bei Aufwendungen in Höhe von 405.200 € ab. So wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.600 € ausgewiesen.

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: für die

Grundsteuer A	500 %
Grundsteuer B	380 %
Gewerbsteuer	360 %.

**Für den nicht öffentlichen Teil wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

#### **13. Grundstücksangelegenheiten**

.....

#### **14. Personalangelegenheiten**

.....

**Bürgermeister Ingwersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer